

Wenn Müll sich nützlich macht

Upcycling mit Gabriele

Schluss mit der Zettelwirtschaft!

Das könnte ein guter Vorsatz für das Neue Jahr sein. Mit alten Büchern lässt sich das ganz leicht verwirklichen.

Egal ob Taschenbuch oder gebundenes Buch – alles kann verwendet werden.

Um die 300 Seiten sollte das Buch haben.

Bei Taschenbüchern wird zuerst der Buchdeckel auf beiden Seiten zur Hälfte nach außen gefaltet.

Dann werden die einzelnen Buchseiten nacheinander hälftig zur Mitte gefaltet. Dabei darauf achten, dass die rechte und die linke Kante bündig gefaltet werden.

Je weiter man mit dem Falten voranschreitet umso größer wird das Volumen der bereits gefalteten Buchseiten.

Als Hilfsmittel bewährt sich eine Wäscheklammer zum Zusammenhalten der gefalteten Buchseiten.

Gegen Ende ist es auch hilfreich, ein dickes Buch beim Falten unterzulegen. Die fertig gefalteten Buchseiten mit dem Buchdeckel liegen dabei über der Kante des untergelegten Buches. Dadurch verschafft man sich mehr Platz zum Falten der Buchseiten.

Zum Schluss kann man die Innenseite vom festen Buchdeckel noch mit hübschen Papier und einer Beschriftung dekorieren.

Fertig! Das selbst hergestellte Ordnungssystem für den Schreibtisch eignet sich zum Sammeln von losen Notizzetteln oder auch Fotos.

Viel Spaß beim Nachbasteln!

Gabriele

